GER THIJS

Ger Thijs war ein niederländischer Schauspieler, Regisseur, Übersetzer und Dramatiker.

Thijs ging in Heerlen zur Schule und studierte Psychologie in Amsterdam; ein Studium, das er nicht abschloss, weil er sich für ein Studium an der Theaterakademie Maastricht entschied. Auch diese Ausbildung wurde nicht abgeschlossen, denn Elise Hoomans bat ihn nach zwei Jahren in ihre Theatergruppe, wo er am 27. September 1970 in einem Stück von Raymond Queneau sein Debüt gab. Seitdem arbeitete er als Schauspieler, Regisseur, Übersetzer, Arrangeur und Dramatiker. Eine Zeit lang war er künstlerischer Leiter des Nationaltheaters. Er spielte Romane von Louis Couperus, Multatuli und F. Bordewijk und adaptierte und inszenierte klassische Stücke wie Woyzeck.

Seine Stücke BENEDEN DE RIVIEREN, HET LICHT IN DE OGEN und DE KUS wurden für den Toneelpublieksprijs nominiert. Darüber hinaus schrieb Ger Thijs Romane und war Kolumnist des VOLKSKRANT.

Thijs war schon seit einiger Zeit krank. Am 6. Februar 2023 starb er im Alter von 74 Jahren an der Parkinsonschen Krankheit.